

Inhalt

BAND I:

VERFALL UND WIEDERAUFBAU DER KULTUR

Vorbemerkung	13
I. Die Schuld der Philosophie an dem Niedergang der Kultur	15
Der Zusammenbruch der die Kulturideale begründenden Welt- anschauung 15 – Das Unelementare des modernen Philoso- phierens 18	
II. Kulturhemmende Umstände in unserem wirtschaftlichen und geistigen Leben	22
Das Überbeschäftigtsein und die Ungesammeltheit des modernen Menschen 22 – Die Unvollständigkeit und Humanitätslosigkeit des modernen Menschen 25 – Die geistige und ethische Unselb- ständigkeit des modernen Menschen 28	
III. Der ethische Grundcharakter der Kultur	33
Begriff der Kultur 33 Die Entstehung der nichtethischen Auf- fassung der Kultur 35 – Unser Wirklichkeitssinn 36 – Unser geschichtlicher Sinn 38 – Der Nationalismus als Ergebnis unseres Wirklichkeitssinns und unseres geschichtlichen Sinns 40 – Kultur und nationale Kultur 43 – Unser falsches Vertrauen auf die Tatsachen und die Organisationen 45 – Der wahre Wirklichkeitssinn 47	

IV. Der Weg zur Regeneration der Kultur	49
Von der Unkultur zur Kultur 49 – Das Kraftloswerden von Kulturidealen. Das Auf und Nieder in der Geschichte der Kultur 52 – Reform der Institutionen und Reform der Gesinnungen 53 – Die Schwierigkeiten der Kulturerneuerung 55	

V. Kultur und Weltanschauung	59
Erneuerung der Weltanschauung und Regeneration der Kultur 59 – Denkende Weltanschauung. Rationalismus und Mystik 62 – Die optimistisch-ethische Weltanschauung als Kulturweltanschauung 66 – Die Erneuerung unserer Gedanken durch das Denken über den Sinn des Lebens 68	

**BAND II:
KULTUR UND ETHIK**

Vorrede	75
---------------	----

I. Die Krise der Kultur und ihre geistige Ursache	89
Das Materielle und das Geistige der Kultur 89 – Kultur und Weltanschauung 93	

II. Das Problem der optimistischen Weltanschauung	98
Abendländische und indische Auffassung der Kultur 98 – Der Kampf um die optimistische Weltanschauung 99 – Optimismus und Pessimismus 101 – Optimismus, Pessimismus und Ethik 103	

III. Das ethische Problem	105
Die Schwierigkeiten der ethischen Erkenntnis 105 – Die Bedeutung des Denkens über Ethik 106 – Das Suchen nach dem Grundprinzip des Sittlichen 108 – Religiöse und philosophische Ethik 110	

IV. Religiöse und philosophische Weltanschauung	112
Die Weltanschauung der Weltreligionen 112 – Die Weltanschauung der Weltreligionen und die des abendländischen Denkens 114	
V. Ethik und Kultur in der griechisch-römischen Philosophie	116
Die Anfänge. Sokrates 116 – Epikureismus und Stoizismus. Resignationsethik 119 – Platos abstraktes Grundprinzip des Sittlichen. Weltverneinungsethik 123 – Aristoteles. Tugendlehre statt Ethik 125 – Das Ideal des Kulturstaates bei Plato und Aristoteles 129 – Seneca, Epiktet, Marc Aurel 134 – Ethische Aussprüche Senecas, Epiktets und Marc Aurels 136 – Die optimistisch-ethische Weltanschauung des Spätstoizismus 139	
VI. Optimistische Weltanschauung und Ethik in der Renaissance und der Nachrenaissance	143
Fortschrittsglaube und Ethik 143 – Christliches und Stoisches in der neuzeitlichen Ethik 146	
VII. Begründung der Ethik im siebenzehnten und achtzehnten Jahrhundert	151
Hartley, Holbach. Hingabe als aufgeklärter Egoismus 151 – Hobbes, Locke, Helvetius, Bentham 155 – Altruismus als natürliche Anlage. Hume, Smith 159 – Die englische Ethik der Selbstvervollkommnung 163 – Shaftesbury. Optimistisch-ethische Naturphilosophie 165	
VIII. Grundlegung der Kultur im Zeitalter des Rationalismus	168
Mentalität und Leistungen des ethischen Fortschrittsglaubens 168 – Hemmungen der Reformbewegung. Die Französische Revolution 176 – Das Wankendwerden der rationalistischen Weltanschauung 178	

IX. Die optimistisch-ethische Weltanschauung bei Kant ..	182
Vertiefte, aber inhaltlose Ethik 182 – Versuch einer ethischen Weltanschauung 186	
X. Naturphilosophie und Weltanschauung bei Spinoza und Leibniz	191
Spinoza. Versuch einer optimistisch-ethischen Naturphilosophie 191 – Leibniz. Optimistisch-ethische Weltanschauung neben Naturphilosophie 196	
XI. J. G. Fichtes optimistisch-ethische Weltanschauung ..	199
Spekulative Philosophie und Gnostizismus 199 – Fichtes spekulative Begründung der Ethik und des Optimismus 200 – Die Undurchführbarkeit der Fichteschen Tätigkeitsmystik 205	
XII. Schiller. Goethe. Schleiermacher	209
Schillers ethische und Goethes naturphilosophische Weltanschauung 209 – Schleiermachers Versuch ethischer Naturphilosophie 211	
XIII. Hegels überethische optimistische Weltanschauung	214
Die Ethik in Hegels Natur- und Geschichtsphilosophie 214 – Hegels überethische Weltanschauung. Sein Fortschrittsglaube 217	
XIV. Der spätere Utilitarismus. Biologische und sozialwissenschaftliche Ethik	222
Beneke. Feuerbach. Laas. Comte. Stuart Mill 222 – Darwin und Spencer 225 – Die Schwächen des biologischen und sozialwissenschaftlichen Utilitarismus 227 – Sozialwissenschaftliche Ethik und Sozialismus. Mechanistischer Fortschrittsglaube 231	

XV. Schopenhauer und Nietzsche 236

Schopenhauer. Ethik der Welt- und Lebensverneinung 236 –
Absorbierung der Ethik durch die Welt- und Lebensvernei-
nung 241 – Nietzsches Kritik der geltenden Ethik 244 –
Nietzsches Ethik der höheren Lebensbejahung 246

XVI. Der Ausgang des abendländischen Ringens
um Weltanschauung 250

Akademische Ethiker. Sidgwick, Stephen, Alexander, Wundt,
Paulsen, Höffding 250 – Selbstvervollkommnungsethik. Kant-
Epigonen. Cohen, Herrmann 252 – Selbstvervollkommnungs-
ethik. Martineau, Green, Bradley, Laurie, Seth, Royce 253 –
Naturphilosophie und Ethik. Fouillée, Guyau, Lange,
Stern 255 – Naturphilosophie und Ethik bei Eduard von
Hartmann 261 – Naturphilosophie und Ethik bei Bergson,
Chamberlain, Keyserling, Haeckel 265 – Die Agonie der opti-
mistisch-ethischen Weltanschauung 268

XVII. Der neue Weg 271

Die Undurchführbarkeit der optimistisch-ethischen Weltan-
schauung 271 – Die Unabhängigkeit der Lebensanschauung
von der Weltanschauung 273

XVIII. Die Begründung des Optimismus
aus dem Willen zum Leben 277

Das pessimistische Ergebnis des Erkennens 277 – Die Welt-
und Lebensbejahung des Willens zum Leben 280

XIX. Das Problem der Ethik auf Grund der
Geschichte der Ethik 285

Ethik der Hingebung oder Ethik der Selbstvervollkomm-
nung? 285 – Ethik und Erkenntnistheorie. Ethik und Naturge-
schehen. Das Enthusiastische der Ethik 288 – Ethik der ethi-
schen Persönlichkeit und Ethik der Gesellschaft 291 – Das
Problem der vollständigen Ethik 293

XX. Ethik der Hingebung und Ethik der Selbstvervollkommnung	295
Die Erweiterung der Hingebungsethik ins Kosmische 295 – Ethik der Selbstvervollkommnung und Mystik 298 – Abstrakte Mystik und Mystik der Wirklichkeit. Überethische und ethische Mystik 303	
XXI. Die Ethik der Ehrfurcht vor dem Leben	306
Das Grundprinzip des Sittlichen 306 – Resignationsethik. Ethik der Wahrhaftigkeit gegen sich selbst und tätige Ethik 312 – Ethik und Gedankenlosigkeit. Ethik und Selbstbehauptung 314 – Mensch und Kreatur 317 – Die Ethik des Verhaltens von Mensch zu Mensch 318 – Persönliche und überpersönliche Verantwortung. Ethik und Humanität 322	
XXII. Die Kulturenergien der Ethik der Ehrfurcht vor dem Leben	329
Die Kultur als Leistung der Ehrfurcht vor dem Leben 329 – Die vier Ideale der Kultur. Der Kampf um den Kulturmenschen im Maschinenzeitalter 331 – Kirche und Staat als historische Größen und als Kulturideale 337 – Die Versittlichung der religiösen und politischen Gemeinschaft 339	
Nachwort. <i>Von Claus Günzler</i>	345
Register	353